

LAUFFENER BOTE

17. Woche

24.04.2025

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

BARTHOLOMÄUS GRILL

Lesung im
Hölderlinhaus am
2. Mai um 19 Uhr

Wie die globale
Agrarindustrie unsere
Lebensgrundlagen
zerstört

BAUERN STERBEN

Siedler

Ursula
Henzler mit
Werken zu
Texten
Hölderlins,
Vernissage
am 27.4.,
13 Uhr, Höl-
derlinhaus



Einladung zum städtischen
Seniorenachmittag,
28.4., 14 Uhr mit Theaterstück
zur Kriminalprävention

Aktuelles

■ Ihre Bürger-
meisterin infor-
miert: Wöchent-
lich berichtet
Sarina Pfründer
über Aktuelles (Seite 3–4)



■ Simon Greschner neu im Team „Bau-
recht, Friedhofsamt und Untere Denk-
malschutzbehörde“ im Bauamt (Seite 4)

Kultur

■ Klavierabend am 30. April in der Mu-
sikschiule mit Thomas Haberlah (Seite 5)

■ Bievenue zum
Französischen
Markt vom
9. bis 11. Mai
auf dem
Postplatz
(Seite 4)



Amtliches

■ Abfuhrzeiten von Bio- und Restmüll
ändern sich (Seite 10)

■ Hinweise für ein gutes Miteinander
– Verantwortungsvolle Tierhaltung in
unserer Stadt (Seite 9)

■ Vorgezogener Redaktionsschluss am
Montag, 30. April, 11.30 Uhr (Seite 9)

**Saison-
eröffnung
KiesEins
am 4. Mai**
(Näheres S. 7–8)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Lauffen am Neckar Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N. Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19 http://www.lauffen.de Redaktion Lauffener Bote: bote@lauffen-a-n.de Sprechstunden Rathaus: Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr	Jeden ersten Montag im Monat bietet die Lauffener Bürgermeisterin Sarina Pfründer von 16 bis 18 Uhr eine Sprechstunde im Rathaus, Rathausstraße 10 an. Ihre Fragen und Anliegen können im persönlichen Gespräch erörtert werden. Eine Anmeldung/Terminvereinbarung zur Sprechstunde ist erwünscht. Die nächste Sprechstunde findet am Montag, 5. Mai im Rathaus, statt. Bürgerbüro Lauffen a.N., Telefon 07133/2077-0, Fax 2077-10, Bahnhofstraße 50, 74348 Lauffen am Neckar Öffnungszeiten Bürgerbüro: Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 17.00 Uhr Samstags 9.00 bis 13.00 Uhr Bauhof Stadtgärtnerei Tel. 21594 Städtische Kläranlage Tel. 5160 Freibad „Ulrichsheid“ Tel. 4331 Tel. 21498 Stadthalle/Sporthalle Tel. 12911 oder 0172/5926004
---	---

Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei

Kindergarten „Städtle“ , Heilbronner Straße 32 Tel. 5650 Kindergarten „Herrenäcker“ , Körnerstraße 26/1 Tel. 14796 Kindergarten Charlottenstraße , Charlottenstraße 95 Tel. 16676 Kindergarten Karlstraße , Karlstraße 70 Tel. 21407 Kindergarten Brombeerweg , Brombeerweg 7 Tel. 963831 Kindergarten Herdegenstraße , Herdegenstraße 10 Tel. 2007979 Krippe Bismarckstraße , Bismarckstraße 43 Tel. 9001277 Naturkindergarten , Im Forchenwald Tel. 0175/5340650 Kindergarten Generationenquartier , Bismarckstraße 20 Tel. 9006503 Herzog-Ulrich-Grundschule , Ludwigstraße 1 Tel. 5137 • Kernzeitbetreuung Tel. 963125 • Schulsozialarbeit (Bernd Witzemann) Tel. 963128 Hölderlin-Grundschule , Charlottenstraße 87 Tel. 4829 • Kernzeitbetreuung Tel. 962340 • Schulsozialarbeit (Lena Engelmann) Tel. 2056916 Gesamtleitung Hort/Kernzeit: Moritz Mietzner Tel. 0160/4371938 Erich-Kästner-Schule , Förderschule, Herdegenstraße 17 Tel. 7207 • Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042 Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung , Südstraße 25 Tel. 4894/Fax 5664 Hölderlinhaus Tel. 0173/8509852 hoelderlinhaus@lauffen.de	Sachgebietsleitung städtische Kindertageseinrichtungen Jasmin Trefz-Gravili Tel. 106-35 Fachberatung städtische Kindertageseinrichtungen Celine Denk Tel. 106-14 Ev. Familienzentrum Senfkorn , Körnerstraße 15 Tel. 5749 Paulus-Kindergarten , Schillerstraße 45/1 Tel. 6356 Regiswindis-Waldorfkindergarten , Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11 Kinderstube (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366 Hölderlin-Gymnasium , Charlottenstraße 87 Tel. 7673 • Schulsozialarbeit (Katharina Wolf-Grasmück) Tel. 2056916 Hölderlin-Werkrealschule , Herdegenstraße 15 Tel. 7901 • Schulsozialarbeit (Alexander Meic) Tel. 0172/9051797 Hölderlin-Realschule , Hölderlinstraße 37 Tel. 6868 • Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042 Teamleitung Schulsozialarbeit: Heike Witzemann Tel. 0173/9108042 Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte des Landkreises Heilbronn , Charlottenstraße 91 Tel. 98030 Volkshochschule , Bahnhofstraße 50 Tel. 207720 Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 207710 Stadtbücherei Lauffen öffentlich katholisch Tel. 200065 Bahnhofstraße 54
---	--

Polizei/Feuerwehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung

Polizeirevier Lauffen a.N. Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110 Notar Michael Schreiber Tel. 2029610	Feuerwehr Notruf Tel. 112 Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N. Tel. 21293 Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) Tel. 07131/562588 24h-Störungsdienst (nur Strom) Tel. 0800/6108000
---	---

Recycling/Abfälle

Häckselplatz (Sommeröffnungszeit) Freitag von 16 bis 18 Uhr, Samstag von 11 bis 16 Uhr Recyclinghof (Sommeröffnungszeit) Donnerstag und Freitag von 16 bis 18 Uhr, Samstag von 9 bis 16 Uhr	Mülldeponie Stetten Tel. 07138/6676 Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr. Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel donnerstags von 6.00 bis 16.00 Uhr.
--	--

Notdienste/Apotheke/Krankenpflege

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: kostenfreie Rufnummer 116117 Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711/96589700 oder docdirekt.de	
HNO-Notfalldienst Tel. 116117 im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr	Kinderärztlicher Notfalldienst Tel. 116117 An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr, werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle erfragt werden).
Zahnärztlicher Notfalldienst Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0761/12012000.	Unfallrettungsdienst und Krankentransporte Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112 Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222
Augenärztlicher Notfalldienst Tel. 116117	Krankenpflege Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 07133/9530-0 • Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 07133/9530-10 • Fahrdienst Lauffen Tel. 07131/9655-16 D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922 Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1–3 Tel. 991-0, Fax 991-499 Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283
Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim Tel. 9858-24 Pflegedienstleitung/Krankenpflege: Silke Link Nachbarschaftshilfe: Claudia Arnold Tagespflege Körnerstraße (Katharinenpflege), Angela Huber-Fuchsloch Tel. 1838131 Wochenend- und Feiertagsdienst 26./27.04.2025: Irina, Corinna, Jessica, Bettina, Gabriele, Magdalena Hospizdienst Tel. 9858-24 Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle Tel. 9858-25 Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger	LebensWerkstatt – Eingliederungshilfe Tel. 2023970 Kontaktperson: Sarah Linsak Hilfen für Menschen mit Behinderung LebensWerkstatt-Eingliederungshilfe: Sarah Linsak Tel. 2023970 Offene Hilfen www.oh-heilbronn.de Tel. 07131 58 222-0
Wochenend- und Feiertagsdienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr 26.04.: Spitzweg-Apotheke, HN-Soenheim 07131/251021 27.04.: Stadt-Apotheke, Bönnigheim 07143/21019	Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere Zentrale Notrufnummer 01805/843736

Sonstiges

SWEG Bahn Stuttgart GmbH Fahrkartenverkauf: Eckert im Bahnhof, Bahnhofstraße 52, Tel. 07133/15565 Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 5.00 bis 20.00 Uhr, Sa. 6.00 bis 19.00 Uhr, So./Feiertag 8.00 bis 15.00 Uhr E-Mail: Service.sbs@sweg.de , Service-Hotline.0800/2235546	Postfiliale (Postagentur) Bahnhofstraße 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Sa., 9.00 bis 14.00 Uhr
--	---



Herausgeber: Stadt Lauffen a.N., Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N., Tel. 07133/106-0. **Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:** Bürgermeisterin Sarina Pfründer oder ihr Vertreter im Amt. **Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:** Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. **Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Anzeigenberatung:** Nussbaum Medien, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, bad-rappenau@nussbaum-medien.de, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Zuständig für die Zustellung:** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033/6924-0, E-Mail: info@gsvtrieb.de, Abonnement: www.nussbaum-lesen.de, Zusteller: www.gsvtrieb.de

Ihre Bürgermeisterin informiert: Wöchentlich berichtet Bürgermeisterin Sarina Pfründer über Aktuelles



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



Vier Wohneinheiten sollen hier entstehen.

eine schwierige Baustelle ist das denkwürdige „Haus am Kies“ welches derzeit mit Mitteln der Städtebauförderung saniert wird. Hier sollen 4 Wohneinheiten entstehen.



STÄDTEBAUFÖRDERUNG

von Bund, Ländern und
Gemeinden

Beim **Tag der Städtebauförderung** am 10. Mai 2025 sind die Kunsthäuser am Kies geöffnet, und wir starten in die Saison von „Wein im Park“ gegenüber. Hierzu herzliche Einladung!



Neubürgerführung mit Günter Schlag (rechts)

Am Kies startete auch die **Neubürgerführung** mit Günter Schlag, der frisch Zugezogenen alles wichtige zu unserer Stadt erzählte. Mit einem Begrüßungswein, passend ein Schwarzriesling, durfte ich die Neubürger persönlich begrüßen. Alle neu nach Lauffen gekommenen Bürger erhalten ein Begrüßungspaket mit einem Gutschein für eine Stadtführung, der nach Belieben bei einer der zahlreichen Gästeführungen in Lauffen einge-

setzt werden kann. Rund 750 Bürger ziehen jedes Jahr in unsere Stadt, fast ebenso viele wieder weiter, sodass die Einwohnerzahlen recht stabil sind.



Der Jugendrat bei der Sitzung in der Jugendwerkstatt.

Zur Sitzung in der **Jugendwerkstatt** im Kies kam unser **Jugendrat** zusammen, um gemeinsame Veranstaltungen wie die Teilnahme am Brückenfest, einen Demokratietag in der Stadthalle sowie ein Jugendevent am Kiesplatz zu besprechen. Auch zur Partnerstadt La Ferté-Bernard wird eine Gruppe fahren. Danke an den Vorsitzenden Max König für die Leitung unseres Jugendrats sowie Antje Nikolaus von der Jugendwerkstatt und Amtsleiterin Carlotta Drechsler für die Begleitung des Gremiums.

In Brackenheim-Botenheim im Wein & gut frank fand die **22. Mitgliederversammlung des Neckar-Zaber-Tourismus e.V.** statt. Geschäftsführerin Sabine Hübl stellte die Zahlen des Geschäftsjahrs 2024 vor. Die Auslastung der Übernachtungsbetriebe lag 2024 bei 34,5 %; 60.756 Ankünfte und 137.577 Übernachtungen verzeichnet unsere Region. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer liegt bei 3,7 Tagen. 1.244 Betten in 29 Betrieben sind in unserem Gebiet gemeldet. Nach Corona haben sich die Zahlen wieder deutlich erholt und im vergangenen Jahr sogar das vor-Corona-Niveau wieder erreicht. Und noch weitere spannende Zahlen hatte Frau Hübl im Gepäck. Der Kraichgau-Stromberg Tourismus hatte für die Region eine Untersuchung beauftragt, deren Ergebnisse die große wirtschaftliche Bedeutung des Tourismus für die Region unterstreicht. So ergab die Studie, dass der Brutto-Umsatz des Tourismus in der Region pro Jahr bei eindrucksvollen 558,4 Millionen Euro liegt. Davon entfällt zwar der Hauptteil auf das Gastgewerbe selbst mit 244 Millionen Euro, aber dicht gefolgt vom Einzelhandel und dem Dienstleistungsgewerbe, die ebenfalls in hohem Umfang von der touristischen Wertschöpfung profitieren. Zudem stellten zwei neue Player ihre Arbeit den Neckar-Zaber-Mitgliedern vor: Bernhard Mosandl, Geschäftsführer der neuen Dach-DMO Tourimia GmbH, und Laura Liebegut vom Weintourismus-Cluster Neckar-Zaber.

Mosandl, der seit nunmehr 9 Monaten im Amt ist, stellte die Aufgaben der Dach-DMO vor, die von der Beantragung von Fördergeldern bis zur Digitalstrategie für das nördliche Baden-Württemberg reicht. Und er berichtete von dem erfolgreichen Start mit dem neuen Claim „Im Süden ganz oben“, unter dem sich die Tourismusorganisationen gut repräsentiert und vertreten fühlen. Laura Liebegut stellte drei konkrete Projekte vor, die im Rahmen des Weintourismus-Clusters im vergangenen Jahr erarbeitet wurden und lud alle Vereinsmitglieder dazu ein, an der weiteren Ausarbeitung und Umsetzung mitzuarbeiten.

Die Versammlung verabschiedete den Haushalt 2025 sowie eine Beitragserhöhung. Der Vorstand wurde entlastet, BM Carmen Kieninger als 1. Stellvertreterin neu gewählt.



Der Freibadkartenvorverkauf im Bürgerbüro stieß auf gute Resonanz.

Großer Andrang herrschte beim reduzierten **Saisonkarten-Vorverkauf fürs Freibad** im Bürgerbüro. Unser Freibad Ulrichsheide kann in diesem Jahr seinen 30. Geburtstag feiern. Die Eröffnung ist am 16. Mai.



Gertrud und Walter Hetzer durften das seltene Ehejubiläum der Eisernen Hochzeit feiern.

Zum seltenen Fest der **Eisernen Hochzeit** gratulierte ich **Gertrud und Walter Hetzer**. Vor 65 Jahren feierte das Jubelpaar ihre Hochzeit in der Regiswindiskirche. Die Familie ist dankbar für ihre beiden Söhne und zwei Enkelkinder. Walter Hetzer hat viele Jahre im Zementwerk gearbeitet. Im Dezember wird er 90.

Ein Großereignis werden die **Weintage der Lauffener Weingärtner** am Wochenende bis Montag. Der Weinbau befindet sich im Umbruch. Über 50 ha terrassierte Steillagen prägen unsere Stadt. Das ist einmalig in Württemberg! Die Arbeit ist jedoch aufwändig und wirtschaftlich nicht mehr besonders interessant. Daher werden immer mehr Weinberge in den Steillagen gerodet. Wir alle sehen dies mit großer Sorge, da es unser Landschaftsbild verändern wird. Viele Bürger haben gefragt, was man dagegen tun kann.



Der Stammtisch Steillagen bei einem seiner Einsätze im Weinberg.

Vielleicht gelingt es uns, wenn viele mit-helfen! Immer mittwochs bei gutem Wetter trifft sich der **Stammtisch „Steillagen“**,

der einzelne Steillagen ehrenamtlich pflegt. Wenn Ihnen dieses Thema auch am Herzen liegt, Sie flexibel mehrere Stunden im Jahr draußen in der Natur in einer Gruppe starker MitstreiterInnen arbeiten wollen, dann lassen Sie Ihre Kontaktdaten dem Rathaus zukommen. Die Termininfo kommt unkompliziert per WhatsApp.

Im Rahmen der Weintage dürfen wir auch wieder zu unserem **Seniorenachmittag** einladen. Dies am Montag, 28. April, ab 14 Uhr – in diesem Jahr mit einem Theaterstück der Polizei. Danke an unsere Genossenschaft der Weingärtner sowie den Gesangverein Urbanus, Landfrauen und Landjugend für die Bewirtung.

Und ein besonderes Dankeschön an die Spender, dank derer der Seniorenachmittag in gewohntem Umfang stattfinden kann: Metzgerei Kopf, Bäckerei Pasler, Metzgerei Jäger und Stukkateur Link.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre

Sarina Pfründer, Bürgermeisterin

Der Jugendrat lädt ein



Am 25. April findet wieder ein Karaoke-Abend in der Jugendwerkstatt (Kiesstr. 30) statt. Es gibt auch etwas zu gewinnen!
Herzliche Einladung. Euer Jugendrat

Neuer Mitarbeiter im Stadtbauamt im Bereich „Baurecht, Friedhofswesen und Untere Denkmalschutzbehörde“

Simon Greschner bildet seit dem 1. April einen weiteren Teil des Teams „Baurecht, Friedhofsamt und der Unteren Denkmalschutzbehörde“.

Dort unterstützt er vor allem bei der Bearbeitung von Baugesuchen, Wahrnehmung der

Aufgaben der unteren Denkmalschutzbehörde, aber auch die Bearbeitung von Friedhofsvorgängen. Schon vorher war Herr Greschner im Bauwesen tätig, er war in der Stadt Burg-hausen in der unteren Bauaufsichtsbehörde für technische Angelegenheiten verantwort-

lich. Neben seinen beruflichen Tätigkeiten widmet sich Herr Greschner in seiner Freizeit dem Gärtnern und unternimmt gerne Wanderungen in der Natur. Herr Greschner ist zu den gewohnten Sprechzeiten unter der 07133/106-52 zu erreichen. ■

Bienvenue zum Französischen Markt in Lauffen a.N.!

Vom 9. bis 11. Mai auf dem Postplatz

Lassen Sie sich vom Duft frischer Croissants, knuspriger Baguettes, aromatischer Kräuter der Provence und süßer Macarons verzaubern – und genießen Sie ein Wochenende voller französischer Lebensfreude mitten in Lauffen a.N.!



Französischer Markt in Lauffen a.N.

Auch in diesem Jahr heißt es wieder „Bienvenue“ auf dem Postplatz, wenn französische Markthändler ihre liebevoll ausgewählten Spezialitäten anbieten. Direkt aus Frankreich angereist, bringen sie ein Stück ihrer Heimat

mit – und das Beste aus französischen Regionen direkt zu Ihnen.



Französischer Markt 2024

Öffnungszeiten:

Freitag, 9. Mai und Samstag, 10. Mai: 10–19 Uhr

Sonntag, 11. Mai: 11–19 Uhr

Freuen Sie sich auf:

Käse aus Frankreich

Frisch gebackene Croissants & Baguettes

Weine und Crémants

Honig, Nougat und Seifen, Lavendelprodukte

aus der Provence

Wurstwaren, Pasteten und Schinken
Flammkuchen, Oliven, Kräuter – und natürlich bunte Macarons



Französischer Markt in Lauffen a.N.

Erleben Sie französisches Flair, wie es authentischer kaum sein kann!

Jeder Händler ist ein echter Kenner seines Handwerks – mit Herzblut, Leidenschaft und tiefem Bezug zu seinen Produkten. Kommen Sie vorbei und genießen Sie ein kleines Stück Frankreichurlaub direkt vor Ihrer Haustür – Savoir vivre auf dem Postplatz in Lauffen a.N. ■

Bauernsterben – Lesung mit Bartholomäus Grill am 2. Mai um 19 Uhr im Hölderlinhaus

Wie die globale Agrarindustrie unsere Lebensgrundlagen zerstört

Der Journalist Bartholomäus Grill begann seine journalistische Laufbahn in Regensburg und Berlin; 19 Jahre war er bei der Zeit, seit 2013 arbeitet er für den Spiegel. Er ist ausgewiesener Afrika-Kenner, interviewte Nelson Mandela und war Afrika-Berater bei Bundespräsident Horst Köhler. Der Umgang mit dem afrikanischen Kontinent und der Umgang mit dem kolonialen Erbe sind Themen seiner Arbeit.

Nun hat er sich mit seinem neuen Buch einem weiteren wunden Punkt unseres Planeten zugewandt, der hochindustrialisierten Landwirtschaft. In „Bauernsterben“

beschreibt er den unheilvollen Einfluss der weltweit agierenden Agrarindustrie-Lobby.



Foto: Nicole Sturz

Er selbst kommt aus einer Bauernfamilie, wuchs eine Zeitlang auf dem traditionell bewirtschafteten Hof seiner Großeltern auf. Sein Blick auf die heutige Landwirtschaft provoziert und will ein Bewusstsein für die negativen Entwicklungen schaffen, die zur Zerstörung unserer Lebensgrundlagen führen. Heute lebt er mit seiner Frau in Kapstadt.

Die Lesung findet am 2. Mai, 19 Uhr, im Hölderlinhaus, Nordheimer Str. 5, statt. Der Eintritt ist frei, eine Veranstaltung der Stadt Lauffen a.N. ■

Die Lauffener Gästeführungen: Freuen Sie sich auf vielfältige und interessante Führungen



Der Neckar – ein Fluss prägt die Stadt und das Umland – Gästeführung am Samstag, 26. April um 15 Uhr



Foto: Marco Eberbach aus dem Wettbewerb zum Foto des Jahres 2023

Kein Bächlein, nein ein richtiger Fluss bestimmt das Stadtbild von Lauffen und hat Auswirkungen auf das gesamte Umland. Der Neckar, mit Ursprung im Schwarzwald hat schon einige Flusskilometer hinter sich, wenn er in Lauffen ankommt. **Was macht den Neckar aus, welchen Einfluss hat er auf die Landschaft und die Menschen, die hier wohnen damals und heute?**

Machen Sie sich mit den Gästeführern Gabi und Günter Schlag auf eine ca. 90-minütige Entdeckungsreise um diesen Fluss mit all seinen Facetten z. B. als Stromlieferant, als Schifffahrtsstraße, als wichtige Verbindung zwischen den Menschen zu erkunden.

Termin: Samstag, 26. April, von 15 Uhr bis 16.30 Uhr

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Treffpunkt: Steintheke am Kiesplatz, gegenüber Kiesstr. 1

Kosten 6 €, Kinder nehmen kostenlos teil, Gutscheine aus dem Neubürgerpaket können gerne eingelöst werden.

Eine Anmeldung ist erforderlich bei den Gästeführern G.u.G. Schlag, Tel. 07133/8678 (AB ist geschaltet) bzw. per E-Mail unter gug.schlag@web.de.

Sonderführung zur Erinnerung: Die E-Lok Nr. 2 des Lauffener Zementwerkes



Foto: Manfred Lepple

Im Oktober 1971 wurden zwei zweiachsige und 24 Tonnen schwere Elektrolokomotiven mit einer Spurweite von 600 mm fabrikneu von Siemens an das Zementwerk in Lauffen ausgeliefert, die „E-Lok Nr. 1“ und „E-Lok Nr. 2“. Bis zum Jahresende 1983 wurden sie fortan auf der größtenteils parallel zum Neckar verlaufenden Werksbahn eingesetzt. Ihre Aufgabe war: Der Kalktransport aus dem ca. 5 Kilometer entfernten Neckarwestheimer Steinbruch ins Zementwerk neben dem Lauffener „Städtle“.

Bei dieser „Sonderführung zur Erinnerung“ soll vor Ort während eines Bahntrassenspazierganges die Geschichte der E-Lok Nr. 2 erläutert werden. Daneben werden Details, auch von anderen Fahrzeugen und der Be-

triebsablauf der feldspurigen Werksbahn an Hand von Anschauungsmaterial den Teilnehmenden vermittelt. Dass die E-Lok Nr. 2 nach langer Abstellzeit und aufwendiger Restaurierung nun wieder im Rems-Murr-Kreis beim Freundeskreis Feldbahn fährt, soll am Ende gewürdigt werden. Veranstalter dieses Spazierganges ist Wolfram Berner, aktives Mitglied im Freundeskreis Feldbahn, 71397 Leutenbach-Nellmersbach.

Treffpunkt für die Führung am Sonntag 27. April 2025: Rathaus Hof, Rathausstr. 10, 74348 Lauffen. Dort startet der Spaziergang um 14 Uhr, der bis ca. 16.30 Uhr dauern kann. Anschließend gibt es einen Bücherstand mit ausgewählter Fachliteratur. Kosten der Sonderführung: 8 €/Erwachsene, Kinder frei. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt. Eine Anmeldung ist erforderlich bis zum Samstag 26.04.2025 direkt an den Gästeführer Wolfram Berner, Tel. 0172/1849883 bzw. wolframberner@gmx.de.

Führungen durch die Grafenburg am 1. Mai um 15 und 15.45 Uhr



Impressionen aus einer früheren Führung

100 Jahre nach der großen französischen Revolution kamen am 14. Juli 1889 in Paris sozialistische Gewerkschaften und Parteien aus der ganzen Welt zusammen. Sie beschlossen, sich den Plänen des amerikanischen Arbeiter-

bundes für eine weltweite Demonstration am 1. Mai 1890 anzuschließen. Eine der Kernforderungen war, den Arbeitstag auf acht Stunden festzulegen.

Am 1. Mai, gesetzlicher Feiertag heute, finden zwei Führungen in der Grafenburg auf der Lauffener Neckarinsel statt. Der Besucher erfährt über die Entstehung der Grafenburg aus der Salierzeit als einzige Inselburg im gesamten Neckar. Die Burg stammt aus dem frühen 11. Jahrhundert mit einem eigenen Einpersonenkerker. Der staufische Bergfried kam im 13. Jh. hinzu. Nach der Zerstörung im 30-jährigen Krieg wurde die Burg wieder aufgebaut und 1759 bis 1808 Sitz des Oberamts Lauffen und Wohnung des Oberamtmanns. Ab 1818 kamen die Nebengebäude hinzu, in die die Verwaltung einzog. Weiter wird u. a. über den Rathaushof, die Einheitslinde und den schönsten Blick auf Lauffen berichtet. Treffpunkt: 15 und 15.45 Uhr Rathaus Hof. Dauer ca 30 Minuten. Donnerstag, 1. Mai 2025. Kosten 3 Eur, Kinder frei. Gästeführer Hartmut Wilhelm, Tel. 07133/5869, hawi43@web.de

Lauffen auf einen Blick – Die charmante Hölderlinstadt Lauffen am Neckar bietet Geschichte und Geschichten, Wein und Dichtkunst am Sonntag, 4. Mai um 15 Uhr



Foto: Hansjörg Sept aus dem Wettbewerb zum Foto des Jahres

Bei dieser Stadtführung gibt es vieles zu entdecken. Kompakt, spannend und mit dem einen oder anderen „Geschichte“ erfahren Sie mehr über die Stadt zu beiden Ufern des Neckars. Hüben – im Dorf – und drüben im Städtle gibt es lauschige Plätzchen mit interessanten Verknüpfungen zur Weltge-

schichte, zum Fluss, der die Stadt prägt, und zu den Menschen, die dort ihre Heimat haben. Ob mit Blick von der Rathausinsel oder mit Blick von der Balustrade der Regiswindkirche erleben Sie einzigartige Aus- und Einblicke in die wechselvolle Geschichte der Stadt. Bei einem kurzweiligen Rundgang (Weglänge nach Absprache, auch barrierefrei möglich) lernen Sie viele Lauffener Sehenswürdigkeiten kennen. Jede Gästeführung berücksichtigt dabei einen ganz individuellen Blickwinkel: Ihren eigenen. Je nachdem, ob Ihre Interessen in den Bereichen Kunst, Burgen, Wein, Literatur, Technik oder ganz allgemein bei der Stadtgeschichte liegen, in Lauffen halten die Gästeführerinnen und Gästeführer immer die passenden Einblicke genau für Sie bereit. Termin: Sonntag, 4. Mai, 15 bis 16.30 Uhr Dauer: ca. 1,5 Stunden Kosten 6 €, Kinder nehmen kostenlos teil Gutscheine aus dem Neubürgerpaket können gerne eingelöst werden. Eine Anmeldung ist erwünscht, Tel. 07133/8678 (AB ist geschaltet) bzw. per E-Mail unter gug.schlag@web.de ■

Foto des Jahres 2025

Nutzen Sie die Stimmung und das Licht des Frühlings – Unterschriebene Abtretungserklärung nur noch einmalig erforderlich!

Senden Sie uns Ihr Lieblingsbild/Ihre Lieblingsbilder ein, die im jeweiligen Monat aufgenommen wurden. Bitte denken Sie an die Mitübersendung der Abtretungserklärung.

Eine einmalige Übersendung gilt dann für das ganze Jahr und alle künftigen Fotos, die Sie uns zusenden. Das Foto sollte mindestens eine Auflösung von 1 MB haben und im

Querformat aufgenommen worden sein. Nutzen Sie den Monat April für Ihr schönstes Foto für den Wettbewerb. ■



Bei diesem Tête-à-tête dreht sich alles um die Liebe

Musikalisch-literarisches Stelldichein mit Charlotte Bommas (Harfe), Nanna Koch (Violine und Moderation) und Götz von Waldeyer-Hartz (Sprecher) am 17. Mai



Tête-à-tête im Wonnemond: Musikalisch-literarisches Stelldichein mit Nanna Koch (Violine, Mod.), Charlotte Bommas (Harfe) und Götz von Waldeyer-Hartz (Sprecher) v. r. n. l. Foto: Andrea Golowin

Bei der Liebe gehen Musik und Wort Hand in Hand – und das schon seit Jahrhunderten. Gerade im Wonnemond Mai, wenn die Natur zu neuem Leben erwacht und die Frühlingsgefühle auf dem Höhepunkt sind. **Und so präsentieren Charlotte Bommas (Harfe), Nanna Koch (Violine und Moderation) und Götz von Waldeyer-Hartz (Sprecher) am Samstag, 17. Mai, um 20 Uhr im Lauffener Klosterhof Musik und Poesie zum Thema Liebe vom Mittelalter bis ins frühe 20. Jahrhundert.** Gleichsam ein musi-

kalisch-literarisches Rendezvous. Der **Eintritt** für diese Benefiz-Veranstaltung des Kiwanis-Clubs im Rahmen des städtischen Kulturprogramms „bühne frei...“ ist **frei** – um Spenden für die Arbeit der Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung wird gebeten. Es bewirbt der Kiwanis-Club Heilbronn-Helbrunna.

Vom Sehnen und Küssen, von Lust und Liebesleid handeln die Melodien und Worte, die Nanna Koch federführend zusammengestellt hat. Das Publikum erwartet eine Zeitreise der Liebeslyrik vom Minnesang bis zum Symbolismus und Expressionismus der Moderne. Götz von Waldeyer-Hartz spricht Gedichte und Arientexte von Bernger von Horheim, Paul Fleming, Emanuel Schikaneder, Joseph von Eichendorff, Rainer Maria Rilke und Manfred Hausmann.

Diesen berührenden und eindringlichen Worten stellen die beiden Musikerinnen ebenso emotionale Melodien der gleichen Epoche gegenüber: von einer Liedmelodie des 12. Jahrhunderts über eine Harfen-Sonate von Domenico Scarlatti; von Melodien aus Mozarts Zauberflöte (bearbeitet von Louis Spohr)

über das Kunstlied des 19. Jahrhunderts von Johannes Brahms bis zur Fantaisie von Camille Saint-Saëns (1907) und der Suite en Duo von Jean Cras (1927). Worte und Musik in inniger Umarmung.



Krümelmucke ist musikalischer Spaß für die ganze Familie – schon für die Kleinsten! (Foto: Olli Haas)

Es gibt noch Tickets:

KRÜMELMUCKE

Musik für die Kleinsten! – Live Kinderlieder von Christiane Weber mit Filipina Henoch (Gesang) und Marcus Kötter (Gitarre) **Sonntag, 27. April 2025, 15 Uhr**, Einlass: 14.30 Uhr, Klosterhof Lauffen a.N.

Tickets unter www.lauffen.de, im Bürgerbüro (Info-Tel. 07133/20770) und an der Ta-ges-kasse

Eintritt: Erwachsene 8 €; Kinder 6 € ■

Herzliche Einladung zum Städtischen Seniorennachmittag

Montag, 28. April, ab 14 Uhr bei den Lauffener Weingärtnern, Im Brühl 48

Trotz einem leeren Stadtsäckel freuen wir uns, dank der großzügigen Spendenbereitschaft auch dieses Jahr wieder für unsere Seniorinnen und Senioren einen Seniorennachmittag ausrichten zu können. Auch dieses Jahr sind Sie, liebe Seniorinnen und Senioren wieder herzlich auf ein Getränk und eine Portion Pommes oder eine Wurst sowie Kaffee und Kuchen eingeladen.



Impressionen vom letztjährigen städtischen Seniorennachmittag

Wir freuen uns, Sie am Montag, 28. April ab 14 Uhr bei den Lauffener Weingärtnern, Im Brühl 48 willkommen heißen zu dürfen.

Gemeinsam und mit freundlicher Unterstützung durch die Lauffener Weingärtner eG, dem Gesangsverein Urbanus und den Landfrauen wollen wir mit Ihnen ein paar gemütliche Stunden bei Speis und Trank verbringen. Als zusätzlichen Programmpunkt haben wir uns dieses Jahr einem aktuellen Thema angenommen und die **Kriminalprävention der Heilbronner Polizei** mit dem Theaterstück „Tatort Telefon“ engagiert. Seien Sie gespannt auf die Vorführung, die Sie hoffentlich auch für Betrugsmaschinen sensibilisiert, sodass Sie selbst nicht Opfer werden! Immer wieder schaffen es nämlich Gauner, sich durch

perfidie Tricks das Vertrauen meist älterer Menschen zu erschleichen. Wie aber sollen Sie sich verhalten, wenn ich einen verdächtigen Anruf erhalte? Wenn sich Trickbetrüger am Telefon als nahe Verwandte ausgeben, um unter Vorspiegelung falscher Angaben an Bargeld oder Wertgegenstände zu kommen. Mit dem Theaterstück „Tatort Telefon“ informiert Sie die Polizei mit vielen Beispielen über die Vorgehensweisen von Betrügern am Telefon und gibt wichtige Tipps und Hinweise, wie wir uns in dieser Situation am besten verhalten, um uns und unsere Angehörigen vor Trickbetrügern zu schützen. Wir haben uns entschlossen, dieses wichtige und ernste Thema auf dem Seniorennachmittag zu präsentieren, weil wir hier die meisten Seniorinnen und Senioren erreichen.



Ganz herzlich bedanken wir uns für die Spenden der Roten Wurst (Metzgerei Jäger), der Pommes (Metzgerei Kopf) und der Brötchen (Bäckerei Pasler), den Landfrauen (Kaffee) sowie Stuckateur Link für eine Geldspende von 500 Euro für die weiteren Aufwendungen. **In den festlich geschmückten Räumlichkeiten der Weingärtner dürfen sich alle Seniorinnen und Senioren auf das „Rentnerviertele“, Grillwurst oder Pommes sowie Kaffee und Kuchen freuen.**

Ganz herzlich laden wir auch zu den Lauffener Weintagen ein. Hier der Programmablauf:

Am Samstag, 26. April, startet der Festbetrieb um 17 Uhr. Von 20 Uhr an startet erstmals die große LANDJUGEND-Lauffener-Party für ein neues Highlight für den Dance-Floor in der freigeräumten „DisplayHalle“ der Lauffener. DJ Nachtrocker präsentiert mixed Music für jedermann, dazu schenkt die Landjugend in gewohnter Weise coole Weine und Sekt sowie spannende Weinecocktails aus!

Am Sonntag, 27. April, gehen die Weintage um 11 Uhr weiter. Kinderprogramm mit der Jungschar, Tretschleppern und ein Kinderkarussell sorgen für bunte Unterhaltung.

Am Montag, 28. April: Um 17 Uhr geht der Festbetrieb weiter. Von 19 Uhr an sorgt die Gruppe „ARROWHEAD Classic Rock“ für Stimmung auf dem Dance-Floor in der frei geräumten „DisplayHalle“ der Lauffener.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: So bieten der Gesangsverein Urbanus und die Lauffener Landfrauen eine große Auswahl aus der schwäbischen, regionalen Küche für jeden Geschmack an. Das Lauffener Weinfest ist unabhängig vom Wetter. Sollte es wider Erwarten regnen, wird in den Hallen der Weingärtner gefeiert. Ansonsten können die Besucher die Weintage bei Sonnenschein im Freien genießen und sich köstlich amüsieren. ■

KiesEins Saisoneröffnung mit Kaffee und Kuchen präsentiert Kunsthandwerk und in der Galerie die Reihe „Frauen in der Kunst“

Sonntag, 4. Mai, 11 bis 18 Uhr; Vernissage Monika Huber-Felden um 15 Uhr



Im Rahmen der Saisoneröffnung zeigen wir erstmals das mit viel Fantasie, frischen Farben und Ideen neu gestaltete Haus Kies-

Eins. Dort stellen die KunsthandwerkerInnen ihre neuen Werke aus.

Mit dabei sind neue und bekannte Gesichter aus den Bereichen Schmuck, Keramik, Bilder, Fotos, Postkarten, Mode, Weidengeflechte, Gedrechseltes für Sie, Ihre Freunde, für Haus und Garten.

Lassen Sie sich inspirieren und besuchen Sie diese mit Liebe gestaltete Vielfalt, das Ergebnis von viel Können, Fantasie und Fleiß. Und darüber hinaus folgen wir weiter unserem Motto „KunstHandwerk erleben“. An den Sonn- und Feiertagen geben wir mit Aktionen und Nachmittag-Seminaren spielerisch Einblicke in unsere kreativen Techniken.

Die Termine geben wir rechtzeitig im Lauffener Bote bekannt.



Gemälde von Monika Huber-Felden

„Frauen in der Kunst“

Frauen hatten erst ab ca. 1900 die Möglichkeit in der Kunst anerkannt zu werden. Davor

wurden ihnen künstlerische Fähigkeiten ganz abgesprochen.

KiesEins zeigt in dieser Saison die Werke von 3 Frauen aus Lauffen und Umgebung, die außergewöhnliche künstlerische Fähigkeiten entwickelt haben.

Wir beginnen mit Monika Huber-Felden Vernissage am 4. Mai 2025 zum Saisonauftakt.

Klavierabend am 30. April in der Musikschule

Ein Konzert im Rahmen des Neckar-Musikfestivals, veranstaltet von der Heidelberger Kulturvereinigung piano international e.V. in Zusammenarbeit mit dem Zweckverband Musikschule Lauffen und Umgebung

Am Mittwoch, 30. April um 19.30 Uhr spielt der aus Hannover stammende Pianist Thomas Haberlah im Orchester-saal der Musikschule Lauffen (Südstr. 25) Werke von Frédéric Chopin, Robert Schumann, Max Meyer-Olbersleben und Martin Münch.

Haberlah, der seit 1993 als Lehrbeauftragter für musikalische Ensemblearbeit an der Musikhochschule Hannover wirkt, überrascht immer wieder durch ungewöhnliche Programme, Repertoireentdeckungen und seine herausragende Interpretations-Souveränität. In diesem Konzert stellt er im ersten Teil Werke des inzwischen in Südamerika lebenden Komponisten Martin Münch vor, die von seinen ersten Klavierstücken 1977 über den poetischen Zyklus „Märchen und Arabesken“ (1997) bis hin zu einem neuen Werk reichen: „Le tombeau de Ravel“ op. 61. Der zweite Teil widmet sich prominenten und unbekannteren Perlen von Frédéric Chopin, Robert Schumann, Max Meyer-Olbersleben. Der Pianist wird die Werke im Verlaufe des Konzertes vorstellen.

Tickets zum Preis von 9 Euro gibt es ab 5. April beim Vorverkauf über www.reservix.de und eine halbe Stunde vor Beginn des Kon-

Sie zeigt bezaubernde abstrakte Werke. In Freskotechnik erstellte sie ihre Arbeiten. Dabei lässt sie sich vom Zufall inspirieren, entdeckt ihre Bilder als Verbindung von zufälliger Entwicklung und der spannenden Synergie mit ihren Ideen. Sie lässt sich vom Malprozess leiten, sucht und findet, zerstört und erfindet ihre eigene Ästhetik aus Gegensätzen von Opulenz und Kargheit.

Ab dem 19. Juni folgen Collagen von Kirsten Brunner, ab dem 10. August Glasobjekte von Susanne Feix

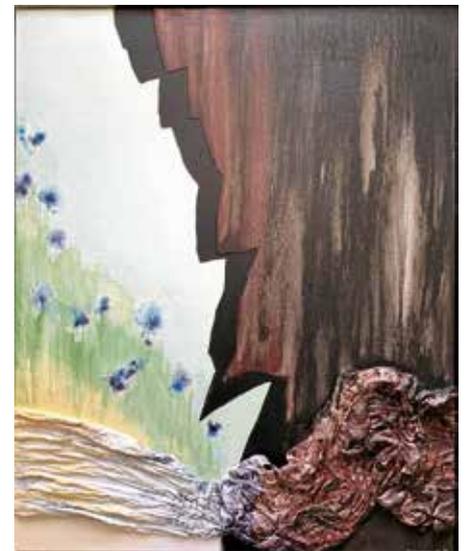
Saisoneröffnung am Sonntag, 4. Mai 2025, 11.00–18.00 Uhr

Vernissage Monika Huber-Felden am Sonntag, 4. Mai 2025, 15 Uhr

74348 Lauffen, Kiesstraße 1, sonn- und feiertags von 11 bis 18 Uhr ■

Ausstellungseröffnung Ursula Henzler am 27. April im Hölderlinhaus

Eine neue Ausstellung mit Bildern zu Texten Hölderlins ist ab 27. April bis einschließl. 9. Juni zu den Öffnungszeiten des Hölderlinhauses (freitags 15 bis 18 Uhr und samstags und sonntags 13 bis 18 Uhr) zu sehen.



Schon einmal, 1993, wurden Bilder der Künstlerin Ursula Henzler in Lauffen gezeigt. Zum 150. Todestag des Dichters waren sie im Rahmen der damaligen Veranstaltungen im Klosterhof zu sehen. Ihre ureigene Kunstform ist das Reliefbild. Ihre Motive findet sie in abstrahierter Form in der Natur, im Licht und im Fließen der Zeit und ein Teil Ihres Gesamtwerks ist thematisch auf Gedichtausschnitte Hölderlins bezogen. **Nun hat sie die Werke, die Hölderlin-Texte verbildlichen, der Stadt Lauffen geschenkt – ein schöner Anlass für diese Ausstellung. Herzliche Einladung zur Vernissage am 27. April um 13 Uhr im Hölderlinhaus. Die Künstlerin ist anwesend.**

Die Ausstellung ist bis einschließlich 9. Juni zu sehen. ■



Klavierabend in der Musikschule

zertes an der Abendkasse. Das Konzert im Rahmen des Neckar-Musikfestivals wird veranstaltet von der Heidelberger Kulturvereinigung piano international e.V. in Zusammenarbeit mit dem Zweckverband Musikschule Lauffen und Umgebung. ■

Neuer Ausbildungskurs der Telefonseelsorge Heilbronn



Herzliche Einladung zum Informationsabend über den neuen Ausbildungskurs der Telefonseelsorge Heilbronn am Mittwoch, 14. Mai, um 19 Uhr im Heinrich-Fries-Haus (Bahnhofstr. 13) in Heilbronn. Referent ist Pfr. Dr. Jürgen Weber, Leiter der Telefonseelsorge Heilbronn.

Die Telefonseelsorge Heilbronn bietet einen neuen Ausbildungskurs an, der auf die Aufgabe als Telefonseelsorgerin bzw. Telefonseelsorger vorbereitet.

Selbsterfahrung, Einübung einer hilfreichen Gesprächsführung und Vermittlung von Fachinformationen sind wesentliche Elemente dieser berufsbegleitenden Ausbildung, die sich über ein Jahr erstreckt.

Die Ausbildungsgruppe trifft sich einmal wöchentlich für drei Stunden am Abend, zudem sind drei Wochenenden vorgesehen.

Der Ausbildung gehen Vorgespräche voraus. Die Ausbildung ist kostenfrei, es wird aber im Anschluss an die Ausbildung eine Mitarbeit bei der Telefonseelsorge (mit Tag- und Nachtdiensten) erwartet.

Nähere Informationen zum Ausbildungskurs erhalten Sie auch bei der Geschäftsstelle der Telefonseelsorge, Tel. 07131/86566, ts.heilbronn@t-online.de. ■

Besuchen Sie uns im Internet
www.lauffen.de

Bewegungstreff

Immer freitags 15 Uhr – bei jedem Wetter

Das Bewegungstreff-Team freut sich auf zahlreiche Mitwirkende. Einfach mal völlig unverbindlich vorbeischaun. Bewegungstreff im Freien das ist Spaß an der Bewegung, Gesundheit und Geselligkeit.

Wann: Jeden Freitag, 15 Uhr, unabhängig von der Witterung

Wo: Treffpunkt: Steintheke an der Busbucht, dann geht es in den hinteren Teil des Kiesplatzes.

Was: Übungen zur Beweglichkeit, Kräftigung und Balance.

Wer: Alle Bewegungsinteressierte und solche, die es noch werden wollen.



Dauer: 30 Minuten

Das Angebot ist kostenlos und unverbindlich – eine Anmeldung ist nicht notwendig. Sportkleidung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Öffnungszeiten
Hölderlinhaus und
Hofcafé am 1. Mai

Hölderlin
Haus
Hofcafé

Hölderlinhaus und Hofcafé haben am 1. Mai-Feiertag von 13 bis 18 Uhr geöffnet.

Vorgezogener Redaktionsschluss

Aufgrund des 1. Maifeiertags ist der Redaktionsschluss in der KW 18 bereits am Montag, 28. April, um 11.30 Uhr.

Artikel, die danach eingehen bzw. eingestellt werden, können nicht mehr in der KW 18 erscheinen, sondern erst in der darauf-

folgenden Woche. Wir bitten um Beachtung und rechtzeitige Bereitstellung und Hereingabe der Artikel.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Der Hund – der beste Freund des Menschen

Hinweise für ein gutes Miteinander – Verantwortungsvolle Tierhaltung in unserer Stadt

Damit sich alle Bürgerinnen und Bürger sowie unsere tierischen Begleiter wohlfühlen, bitten wir um Beachtung einiger wichtiger Hinweise zur Tierhaltung im Stadtgebiet.

Sicherheit und Rücksichtnahme

Tiere sind so zu halten und zu beaufsichtigen, dass von ihnen keine Gefahr für andere ausgeht. Besonders bei Hunden ist es wichtig, auf ein friedliches Verhalten und eine angemessene Lautstärke zu achten – dauerhaftes Bellen kann für die Nachbarschaft sehr störend sein. Auf öffentlichen Kinderspielflächen und Liegewiesen dürfen Hunde grundsätzlich nicht mitgeführt werden – ausgenommen davon sind selbstverständlich Blindenhunde.

Leinenpflicht im Stadtgebiet



Leinenpflicht

In bebauten Ortsteilen gilt: Hunde sind auf allen öffentlichen Straßen, Gehwegen sowie in Grün- und Erholungsanlagen an der Leine zu führen. Diese Regelung schützt nicht nur Spaziergänger und Verkehrsteilnehmer, sondern auch die Hunde selbst vor möglichen Gefahren.

Rücksicht im Wald

Auch wenn im Wald kein genereller Leinenzwang besteht, appellieren wir an die Verantwortung aller Hundebesitzer: Führen Sie Ihren Hund auch hier an der Leine – aus Rücksicht auf Kinder und andere Erholungssuchende. Selbst freundliche Hunde können bei anderen Menschen Unsicherheit oder Ängste hervorrufen.

Freilauf nur unter Aufsicht

Im Außenbereich außerhalb des Stadtgebiets dürfen Hunde frei laufen – aber nur unter direkter Aufsicht einer Person, die jederzeit auf das Tier einwirken kann. So wird sichergestellt, dass weder Menschen noch andere Tiere gefährdet werden. Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Hund keine öffentlichen Flächen oder fremde Grundstücke verunreinigt.

Keine Autofahrten auf gesperrte Feldwege

Leider kommt es immer wieder vor, dass gesperrte Feldwege mit dem Auto befahren werden, um dort mit dem Hund spazieren zu gehen. Wir weisen darauf hin, dass Wege mit dem Verkehrszeichen 260 (Verbot für Kraftfahrzeuge) ausschließlich für landwirtschaftlichen Verkehr freigegeben sind. Verstöße können mit einem Bußgeld geahndet werden.

Auch zu Hause gilt Verantwortung

Ob im Garten oder in der Wohnung – Tiere sollen sich wohlfühlen, ohne dabei andere zu stören. Auch im privaten Bereich gilt es, auf

Ruhe, Sauberkeit und Sicherheit zu achten.

Zwingerhaltung – gesetzliche Anforderungen

Für die Haltung von Hunden im Zwinger gelten gesetzliche Mindestanforderungen. Diese dienen dem Wohl des Tieres und müssen eingehalten werden. Bei Fragen hierzu hilft Ihnen das Ordnungsamt im Bürgerbüro gerne weiter – telefonisch unter 20770.

Wir danken allen Tierhalterinnen und Tierhaltern für ihr verantwortungsvolles Handeln – für ein harmonisches Zusammenleben in unserer Stadt!



Eine von 56 Hundekotstationen im Stadtgebiet und Außenbereich

Und bitte denken Sie daran, die **Hundekotstationen** zu nutzen: Im Stadtgebiet und in den angrenzenden Außenbereichen gibt es insgesamt über 50 Hundestationen, an denen Sie frische Beutel ziehen oder einen benutzten Beutel entsorgen können. Natürlich tut es auch jedes andere Behältnis, das Sie vor Ort oder auch zu Hause entsorgen können.

Abfuhr von Bio- und Restmüll

Durch die Osterfeiertage und den 1. Mai-Feiertag ändert sich die Abfuhr des Restmülls von Donnerstag auf Freitag, 25. April und die Abfuhr des Biomülls auf Freitag 2. Mai.

ALTERSJUBILARE

vom 25. bis 30. April 2025

25.04.1955 Karl-Heinz Maulick, Dürerweg 8, 70 Jahre

29.04.1950 Erich Gotthilf Friedrich Dath, Rosenweg 15, 75 Jahre